

VITA

Jochen Fassbender ist 1957 in Köln geboren. Er studierte Freie Kunst an der Fachhochschule für Kunst und Design. Seit 1989 beschäftigt er sich intensiv mit der Klangkunst, mit Forschungen an Klangphänomenen verschiedenster Materialien, Formen, Resonanzen und mit der Art der Klangerzeugung. Er entwickelt neuartige Musikinstrumente und veranstaltet Ausstellungen, Konzerte und Kurse im In- und Ausland. Er ist Mitbegründer des Instituts für Audiopädie in Witten/Herdecke - Ruhrgebiet. 2014 erschien sein Buch "Klangkunst und die Kunst des Hörens" im Flensburger-Hefte-Verlag. Seit 2018 bietet er eine Ausbildung im Klangdialog an. Er begleitet auch ab und zu Schulklassen in Trauerprozessen und stellt seine Instrumente für ungewöhnliche Trauerfeiern zur Verfügung.

AM RANDE DER UNENDLICHKEIT (Freitag)

Workshop für Kinder und Jugendliche

(von 6-14 Jahren, jüngere Kinder können auch mitspielen, wenn ein Elternteil dabei ist)

Was ist Unendlichkeit? Wohin verschwindet das Leben, wenn der letzte Atemzug verklungen ist? Verschwindet es überhaupt? Hört ein Klang auf, wenn wir ihn nicht mehr hören? Oder klingt er in Wirklichkeit immer weiter?

Wir erzeugen feine, langschwingende Klänge auf Metall, Glas- und Steininstrumenten und lauschen diesen Klängen einzeln und gemeinsam, bis sie in der Stille verschwinden. Nach einem Klang hört sich die Stille anders an. Wir erforschen, was wir hören und empfinden. Wenn wir den Atem anhalten und in uns hineinhören, wird es auch ganz still. Wie hört sich diese Stille an? Abschiede und Verlassen werden können uns auch wütend machen, in uns tobt es. Es gibt Instrumente, die dieses Toben wiedergeben und ins Universum hinein tönen lassen. – Manche Glasinstrumente können weinen und jaulen und wilde Trauer ausdrücken und sie können strahlend hell klingen und trösten. Wir erforschen ihre Klänge mit unseren Händen und Ohren und wir erforschen unsere Gefühle, wenn wir den verschiedenen Klängen lauschen. Welcher Klang berührt unser Herz? Woran erinnert er uns? – Nach der Erforschung der Instrumente und unserer Herzen spielen wir uns gemeinsam ein himmlisches Konzert.

AM RANDE DER UNENDLICHKEIT (Samstag)

Workshop für junge und ältere Erwachsene (von 15 -120 Jahren)

Was ist Unendlichkeit? Wohin verschwindet das Leben, wenn der letzte Atemzug verklungen ist? Verschwindet es überhaupt? Hört ein Klang auf, wenn wir ihn nicht mehr hören? Oder klingt er in Wirklichkeit immer weiter?

In diesem Workshop geht es darum, frei nach Phantasie und Empfinden zu spielen, feinen, lang nachschwingenden Klängen bis in die Stille hinein zu lauschen und mit der Musik der Sphären in Resonanz zu gehen

Es werden verschiedenste Klangwelten erforscht. Hierzu stehen ganz ungewöhnliche Instrumente aus Stein, Glas oder Metall zur Verfügung, die Jochen Fassbender selbst entwickelt hat. Diese Instrumente erzeugen ungewohnte, teils sehr lange nachschwingende und außerordentlich schöne Klänge. Es kann jede/r direkt mit ihnen spielen, auch wenn sie oder er vorher noch kein Instrument in der Hand hatte. Durch das gemeinsame Spielen kann himmlische Musik entstehen - eine Musik, die uns gleichermaßen mit der Schöpfung verbindet wie auch unter die Haut geht.

Diese Musik kann vieles bewirken. Sie kann heilen, Verspannungen lösen und helfen, Grenzen zu überwinden. Sie kann Menschen am Sterbebett in andere Sphären begleiten wie auch die Zurückbleibenden Verbindung spüren lassen und trösten. Wir erahnen, dass sterbende Menschen ein unendlich schön klingendes Reich betreten.

MITMACHKONZERT für ALLE (Freitagabend)

Klopfe an den Himmel und lausche dem Klang...

Es spielt Klangkünstler Jochen Fassbender.

Mit neuartigen Klangobjekten aus Glas, Stein und Metall führt er seine Zuhörer in „unerhörte“ Welten und lässt sein Publikum mitschwingen, - klingen und tönen.